

**Kurztitel**

Schaffung eines eigenen Verfahrens für die Erstattung der abziehbaren Vorsteuern an ausländische Unternehmer

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 279/1995

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

Art. 1 § 3

**Inkrafttretensdatum**

01.01.1995

**Außerkrafttretensdatum**

30.11.2001

**Index**

32/04 Steuern vom Umsatz

**Beachte**

Zum Bezugszeitraum vgl. Art. II, BGBI. Nr. 279/1995.

**Text****Verfahren**

§ 3. (1) Der Unternehmer hat die Erstattung mittels amtlich vorgeschriebenem Vordruck beim Finanzamt Graz Stadt zu beantragen. Der Antrag ist binnen sechs Monaten nach Ablauf des Kalenderjahres zu stellen, in dem der Erstattungsanspruch entstanden ist. In dem Antrag hat der Unternehmer den zu erstattenden Betrag selbst zu berechnen. Dem Erstattungsantrag sind die Rechnungen und die Belege über die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer im Original beizufügen.

(2) Der zu erstattende Betrag muß mindestens 5 000 S betragen. Das gilt nicht, wenn der Erstattungszeitraum das Kalenderjahr oder der letzte Zeitraum eines Kalenderjahres ist. Für diese Erstattungszeiträume muß der zu erstattende Betrag mindestens 500 S betragen.

(3) Der Unternehmer muß dem Finanzamt Graz Stadt in den Fällen des § 1 Abs. 1 Z 1 durch behördliche Bescheinigung des Staates, in dem er ansässig ist, nachweisen, daß er als Unternehmer unter einer Steuernummer eingetragen ist.

**Zuletzt aktualisiert am**

21.03.2022

**Gesetzesnummer**

10004977

**Dokumentnummer**

NOR12054432

**alte Dokumentnummer**

N3199547507J